

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlenbruch am Westufer des Rugensees						X								0 4 0 4 - 4 3 2 - 4 0 1 1							
Standort /Geologie																					
Verlandungsmoor, Seerand																					
Naturraum Schweriner Seengebiet														Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 0 2														Luftbild-Nr.				0 1 5 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				7 7 5 4			
Nordwestmecklenburg						Klein Trebbow								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
19166														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code W N R												U M V									
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Wasserfeder-Erlensumpf																					
Habitate + Strukturen																					
H D L H S E H Z R H A J H A O H N N																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Wasserfeder-Erlensumpf innerhalb einer Ausbuchtung des Rugensee-Beckens;																					
Die Fläche steht vollkommen unter Wasser.																					
Den zum Teil vielstämmigen Erlen sind am Rande einige Grauweiden und Lorbeerweiden beigemischt.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 4 - 4 3 2 - 4 0 1 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Alnus glutinosa</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Lemna minor</i>	
Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex elata</i> <i>Lycopus europaeus</i> <i>Salix cinerea</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Hottonia palustris</u> <i>Lysimachia vulgaris</i> <i>Salix pentandra</i>	
		<i>Humulus lupulus</i> <i>Ranunculus sceleratus</i> <i>Stachys palustris</i>	
		<i>Juncus effusus</i> <i>Rorippa amphibia</i>	

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 20.06.1996	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Kochinke		Foto: 1	Folgeseiten: 0